

Sadie des Sozialismus überzeugte Menschen können den Marxismus-Leninismus erfolgreich propagieren. Der Propagandist kann seine verantwortungsvolle Aufgabe nur lösen, wenn er ständig studiert und sich weiterbildet. Dabei muß ihm alle Hilfe ge/ährt werden. Er muß sich vor allem Sachkenntnis in den konkreten Fragen unseres Kampfes, insbesondere umfassende ökonomische Kenntnisse aneignen, um die Ideen des Marxismus-Leninismus schöpferisch und in enger Verbindung mit dem Leben erläutern und praktische Ergebnisse erzielen zu können.

Die Lösung der Aufgaben auf dem Gebiet der Propaganda, die sich aus der Moskauer Erklärung und der Erklärung des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik ergeben, machen es notwendig, daß von allen Bezirks- und Kreisleitungen Maßnahmen zur Qualifizierung der Propagandisten eingeleitet werden. Zur Heranbildung solcher qualifizierter Propagandisten sind die Sonderschulen der Bezirke mehr als bisher auszunutzen.

Die Mitglieder der Büros der Bezirksleitungen und Kreisleitungen sind verpflichtet, regelmäßig vor den Lektorengruppen über die neuen Probleme des sozialistischen Aufbaus und andere Aufgaben zu sprechen. Die weitverbreitete schädliche Praxis der Überbelastung der Propagandisten mit anderen gesellschaftlichen Aufgaben ist eine der wesentlichsten Ursachen für das mangelhafte wissenschaftliche Niveau in der Tätigkeit vieler Propagandisten. Die Parteileitungen müssen davon ausgehen, daß für den Propagandisten die Propagandaarbeit und die gründliche Vorbereitung auf diese Arbeit der wichtigste Parteauftrag ist.

Zur Unterstützung der Büros der Bezirksleitungen wird unter der Leitung des Sekretärs für Agitation und Propaganda eine Propagandakommission geschaffen, der Genossen angehören, die auf dem Gebiete der Propaganda eine verantwortliche Funktion ausüben (Leiter von Bildungsstätten des Bezirkes, aus Kreisen und Großbetrieben, Vertreter des gesellschaftswissenschaftlichen Grundstudiums an Hoch- und Fachschulen, Vertreter von Parteischnulen, Leiter von Dorf- und Betriebsakademien, Sekretäre der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse usw.).

In den Kreisen werden Agitations- und Propagandakommissionen geschaffen. Die Büros der Kreisleitungen sind dafür verantwortlich, daß dort regelmäßig die Aufgaben und Probleme der Partei- und Massenpropaganda beraten werden.

3. Die Büros der Bezirks- und Kreisleitungen und die Parteileitungen der Großbetriebe müssen dafür sorgen, daß die Bildungsstätten zu Zentren des Studiums und der Propaganda des Marxismus-Leninismus werden. Der Plan